

Rhein Hessen

11.04.2017

Neuer anonymer Brief: Rhein Hessischer SPD-Politiker Marcus Held stellt Anzeige wegen Erpressung



Marcus Held kämpft gegen die anonymen Vorwürfe, die seit Wochen kursieren. Foto: dpa

Von Markus Lachmann

MAINZ - An den Ostertagen wird der SPD-Politiker Marcus Held versuchen, mit seiner Familie etwas Ruhe zu finden. Leicht machen es ihm seine Feinde allerdings nicht: Nach einem neuen anonymen Brief hat der Bundestagsabgeordnete und Oppenheimer Bürgermeister nun Strafanzeige wegen Erpressung gestellt. Die Anzeige ging nach Informationen dieser Zeitung am Dienstag bei der Mainzer Staatsanwaltschaft ein.

Der neue anonyme Brief ist eine Seite lang und in Großbuchstaben geschrieben. Die bisherigen, seit Wochen kursierenden Vorwürfe seien nur die „Spitze des Eisbergs“, heißt es darin. Nun würden weitere Probleme rund um die gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft hinzukommen. Und dann erteilt der Schreiber dem Bürgermeister einen „Rat“, der eigentlich eine Drohung ist: „Trete von Deinen politischen Ämtern zurück, um Schlimmeres zu verhüten! Es wird eng für Dich“. So werde der Feind, der ganz in der Nähe sitze, bald wieder zuschlagen. Schließlich droht der Schreiber: „Denke an Deine Familie und ändere Deinen Lebensstil.“

WEITERE MELDUNGEN

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Marcus Held fühlt sich bedroht
 Prüfung eingeleitet: Rheinland-pfälzischer SPD-Landesvorsitzender Roger Lewentz äußert sich zu Vorwürfen gegen Held
 Mainz: Der Fall Held und die Landes-SPD
 Held-Papiere: AL will Akteneinsicht
 Oppenheimer Bürgermeister Marcus Held kämpft gegen anonyme Anschuldigungen
 Oppenheimer SPD verteidigt Bürgermeister Held gegen Vorwürfe

Neuer negativer Höhepunkt

Der Brief, womöglich von einem Trittbrettfahrer, ist ein neuer negativer Höhepunkt einer anonymen Kampagne gegen den SPD-Politiker. Held sagte am Dienstag unserer Zeitung, er fühle sich und seine Familie angegriffen. „Ich versuche mit aller Kraft dagegen vorzugehen.“ Seit Wochen werden Journalisten und Justiz mit Unterlagen gespeist, die teils aus der Verwaltung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz stammen müssen. Darin wird Held diverser Straftaten bezichtigt, die aber nicht bewiesen sind.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region](#)

[Lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)